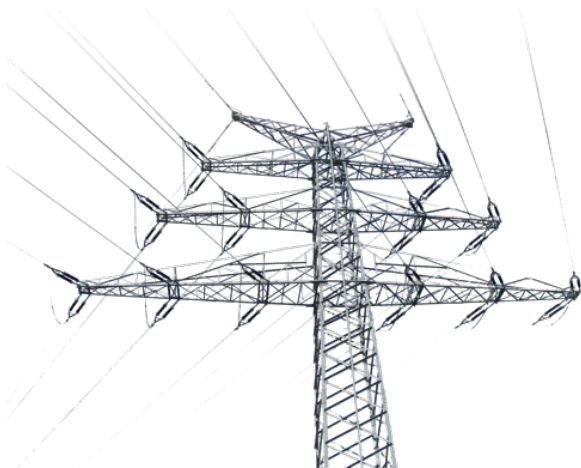




QNE, Quaere Novum Enterprises, entstand im Frühling 2007 als Hightech Startup Unternehmen im niedersächsischen Oldenburg. Mit unserer Unternehmensphilosophie, mit kritischem Blick neue Technologien zu entwickeln und Herausforderungen unserer Kunden zu meistern, übernehmen wir Verantwortung für eine bessere Integration regenerativer Energien in zukunfts-sichere Energieversorgungsnetze.

Für Industrie-, Dienstleistungs- und Energie-versorgungsunternehmen stellen wir seit 2007 entscheidende technologische Wettbewerbs-vorteile im intelligenten, Internet-basierten Energiemanagement bereit.



Unsere Kernidee?

Internet-fähige, standardkonforme, Echtzeit-fähige digitale Mess- und Regeltechnologie für das *Internet der Energie*, basierend auf eingebetteten Hardware/Software Systemen.

Durch die Verknüpfung von dezentraler Energie-erzeugung, Verbrauchern und Speicher in Hoch-, Mittel- und Niederspannungsanlagen kann Energie effizienter, ökologischer und – vor allem – günstiger bereit gestellt, verbraucht und gehandelt werden: durch die QNE SpyDER und Profiler Technologie.

Intelligente Verteilnetze für Strom

Innovative Spannungshaltungssysteme für Verteil-netze mit hoher dezentraler Einspeisung sowohl für die 1kV-seitige als auch für 20 und 110 kV-seitige Messung vorgesehen.

Echtzeitfähige, Online Visualisierung von Span-nungsverläufen entlang von Leitungssträngen per Inter- und Intranet bzw. über VPN.

Der QNE SpyDER



Virtuelle Kraftwerke und Arealnetze

Integration von Erzeugern und Verbrauchern von Strom, Wärme, Kälte zu geregelten Anlagen für eine wirtschaftlich optimale Betriebsführung sowie Beratung bei der Konzeption solcher Anlagen.

- Stromgeführter Betrieb von KWK-Anlagen
- Eigenverbrauchs-optimierter Betrieb von Anlagen für Erneuerbare Energien
- Arealnetze für die Strom- und Wärmeversorgung im Netzparallel- und Inselbetrieb
- Instrumentierung für gewerbliches Energie-controlling.

Produktentwicklung & Forschung

QNE ist im Rahmen von Forschung und Entwicklung besonders stark vernetzt mit Universitäten in den Bereichen Eingebettete Systeme und Künstliche Intelligenz in nationalen und internationalen Forschungsprojekten. Darüber hinaus engagiert sich QNE bei der internationalen Erarbeitung von Normen und Standards für die IEC 61850-7-420 (Kommunikationsstandards für dezentrale Energieanlagen). Schließlich arbeiten

wir beim norddeutschen Forschungsprojekt eTelligence in Cuxhaven mit und führen im niederländischen Groningen ein richtungsweisendes Forschungsprojekt für die Energieeffizienz von öffentlichen Verwaltungsgebäuden durch.

- Gateway-Technologien für Energiemanagement
- Eingebettete Hardware/Software Systeme
- Standby-lose Gebäudeautomation
- Lastmanagement, Spitzenreduktion und Lastabwurf zu teuren Zeiten

Intelligentes Gebäudemanagement:

- Schlafmodus für Gebäude und Werksgelände
- Hochauflösende Überwachung von Spannungsqualität und Verbrauch
- Power-Shaping, Einspeisung in „Lücken“
- Eigenverbrauchsoptimierung, Stromführung

Projektierung und Projektentwicklung: Kraftwerksplanung

- Virtuelle Kraftwerke aus dezentralen Erzeugern und Verbrauchern
- Energiekonzepte für Siedlungen und Werksgelände
- Planung, Beratung und Berichtigung von messtechnischen Anlagen, insbesondere bei Großverbrauchern und bei der messtechnischen Projektdokumentation

QNE - Quaere Novum Enterprises

Alexanderstraße 124
26121 Oldenburg

Tel. (0441) 205 28 58
Fax (0441) 960 208 43

Email: sales@qne.de
<http://www.qne.de>

© 2009 QNE - Quaere Novum Enterprises
Alle Rechte vorbehalten, Änderungen vorbehalten



Der Wandel in der deutschen Energiewirtschaft zeichnet sich einerseits durch die Liberalisierung und Regulierung des Marktes, die zusammen mit dem technischen Fortschritt eine verstärkte Dezentralisierung der Energieversorgung herbeiführen, und andererseits durch ein beständiges Streben nach Energieeffizienz aus.

Die technischen Problemstellungen der Automatisierung auf dem Weg zur energieeffizienten, zuverlässigen und dezentralen Energieversorgung umfassen

- aufgrund der regelungstechnischen Anforderungen eine Kombination aus hochauflösender, digitaler Zähl- und Messtechnik sowie Schaltaktorik.
 - aufgrund der verteilten Natur der künftigen Energieversorgung effiziente und standardkonforme Kommunikation und
 - aus Gründen der wirtschaftlichen Machbarkeit, Regelungs-, Erkennungs- und Datenaggregationsalgorithmen, da jede kommunizierte Information auch Energie und damit geld kostet.
- Des Weiteren sollen derartige Systeme stromsparend ausgelegt sein und Echtzeitanforderungen erfüllen.

Intelligente Technik eben, die unsichtbar arbeitet.

QNE entwickelte eine eingebettete Hardware/Software Technologie, die diese technologischen Ansätze in einer mikrosystemtechnischen Architektur vereint: **der QNE SpyDER.**